

Protokoll der Sitzung des BundessprecherInnenrates, am 10.07.2015 in Berlin im Karl-Liebknecht-Haus

Beginn: 10:30 Uhr

Ende: 18:30

Anwesend: Doris Hammer; Brigitte Schilling; Thomas Suckow; Georg Hewald; Rainer M. Lindner; Horst Schneider; Elke Reinke

Es fehlen entschuldigt: Martina Scheefeld; Renate Pohl; Ayse Fehimli-Kuzu

Als Gast: Hannelore Hildebrand

Vorgeschlagen und bestimmt als Versammlungsleitung wird Elke Reinke

Vorgeschlagen und bestimmt als Protokollführer wird Horst Schneider

Es wird diskutiert, inwieweit wir uns vorstellen können in unserer politischen Arbeit beraten zu werden. Die Diskussion wird auf den Nachmittag verschoben.

Diskussion über die Tagesordnung und Änderungsvorschläge von Rainer.

Rainer gibt eine persönliche Erklärung zu Protokoll (Anhang). Es wird noch eine weitere Erklärung geben.

Es folgt die Diskussion über die Geschäftsordnung die wir uns geben wollen. Diese Geschäftsordnung soll, um größtmögliche Transparenz zu erzielen, auch parteiöffentlich zugänglich sein.

Es gibt einen Geschäftsordnungsvorschlag, der uns von Werner zur Verfügung gestellt wurde.

Es werden die einzelnen Punkte diskutiert und abgestimmt.

Es gibt den Antrag, die zweite vorliegende Seite der GO im Block abzustimmen.

Der geänderten GO wird mit 5 Stimmen zugestimmt. 2 stimmen dagegen. Weiterhin wird beschlossen, dass diese GO den anderen Mitgliedern des SprecherInnenrates zugestellt wird. Die Nichtteilnehmenden sollen zur nächsten Sitzung Einwände und Änderungen einbringen können, über die beraten und abgestimmt wird.

Doris berichtet über einen Eintrag auf Facebook in welchem von einem F. F. über Interna des SprecherInnenrates berichtet wird. Doris äußert die Befürchtung, nun nicht mehr offen dem SprecherInnenrat gegenüber treten zu können, da sie nun jederzeit damit rechnen müsse, jederzeit öffentlich an den Pranger gestellt zu werden. Es ging bei diesen Interna um die terminliche Abstimmung der Sitzung des SprecherInnenrates, per Doodle. Auch andere empfinden dies als empfindliche Störung der beginnenden Arbeit des SprecherInnenrates.

Auf Wunsch wurde die Tagesordnung dahingehend geändert, dass eine Diskussion, gemeinsam mit Werner stattfinden soll, in der es um die Frage geht inwieweit wir von ihm beraten werden, wenn wir diese Beratung benötigen.

Der geänderten Tagesordnung wird zugestimmt.

Es folgt die Diskussion über die Frage sachkundigen Beistand hinzuzuziehen.

Der SprecherInnenrat der BAG Hartz IV hat heute beschlossen, Werner Schulten zu bitten ihm mit seinen Kenntnissen beratend zur Seite zu stehen. Somit wird Werner Schulten mit in die Beratungen und die interne Kommunikation eingebunden.

Elke Reinke wird als Sprecherin vorgeschlagen. Die Wahl wird in offener Abstimmung stattfinden. Sie wird bei einer Enthaltung einstimmig gewählt.

Ayşe Fehimli-Kuzu aus Schleswig-Holstein/ Mitglied der LAG Bayern wird einstimmig bestätigt und gewählt

Rainer M. Lindner aus Bayern wird einstimmig als finanzverantwortlicher bestätigt und gewählt

Doris Hammer wird einstimmig zur Koordinatorin gewählt.

Unterschriftsberechtigte für Finanzen wird neben Rainer Lindner: Elke Reinke/ Sachsen-Anhalt

Es erfolgt eine getrennte Abstimmung über die Administration der Website:

3x ja

2x nein

2x Enthaltung

Somit wird die Web-Site extern betreut

Facebookauftritt: Es gibt den Antrag auf externe Vergabe

1x ja

4x nein

1 Enthaltung

Somit wird dieser Antrag abgelehnt.

Es wird der Antrag gestellt 2 Administratoren für den Facebook-Auftritt zu benennen.

Vorschlag:

Brigitte Schilling/Berlin

Rainer Lindner/ Bayern

5x Ja

2x Enthaltungen

Somit sind beide gewählt

Für die zukünftige Protokollführung wird Doris Hammer aus Berlin vorgeschlagen
Sie wird mit 6x ja und 1x Enthaltung gewählt.

Die Wahlen zu den Kontakten zu außerparlamentarischen Bewegungen usw. werden verschoben.

Es gibt einen Finanzstatus. Leider ist er nicht abschließend und kann erst veröffentlicht werden, nachdem die Kosten der Gesamtmitgliederversammlung in Hannover bekannt sind.

Es gibt eine Einladung unserer Parteivorsitzenden an den BSprR in das KL-Haus am 11.08.2015 zu einem Gespräch.

Die fehlenden Tagesordnungspunkte werden auf der nächsten Sitzung behandelt.

Für den SprecherInnenrat
Horst Schneider